



## Post von zu Hause

Obwohl Hermanns Vater ein überzeugter Sozialdemokrat ist, muss er an die Front. Sein Sohn schickt ihm regelmäßig Briefe von zuhause. Vom herunter geschossenen Führerbild kann er darin natürlich nicht berichten. So erzählt er von Kurts Ausflügen ins Kino oder Mutters Palatschinken.

Versetze dich in die Lage von Hermann und verfasse einen persönlichen Brief an den Vater. Beachte dabei den Aufbau.

<b>Ort und Datum</b>	Freistadt, am 10. März 1944
<b>Anrede</b>	Lieber Vater,
<b>Grund für den Brief</b>	wie geht es dir? Ich schreibe dir, weil ...
<b>Text</b>	
<b>Wunsch, Appell</b>	Ich hoffe, dass du ...
<b>Grüßformel</b>	Schöne Grüße von daheim.
<b>Unterschrift</b>	Dein Hermann

Heutzutage würde Hermann seine Post vielleicht per E-Mail verschicken. Da könnte er sogar einen zweiten Empfänger hinzufügen und Fotos anhängen.

Du weißt sicher, worauf man dabei achten muss. Hilf Hermann, die Eingabemaske richtig auszufüllen.

<b>Senden</b>	<b>An:</b>	hermanns.vater@freistadt.at	
	<b>Cc:</b>		
	<b>Betreff:</b>		
	<b>Anhang:</b>		